

Prognose war um ein Vielfaches falsch

Die Zuwanderung in die Schweiz ist rückläufig, verkündet Bundesbern. Mit keinem Wort wird aber darauf eingegangen, dass die Zuwanderung immer noch um ein Vielfaches höher ist, als bei der Abstimmung über die Personenfreizügigkeit prognostiziert. Man ging von maximal 10 000 Personen, aus, die zuwandern, und erläuterte, Ängste, die Einwanderung aus EU-Staaten in die Schweiz werde stark zunehmen, seien nicht begründet. Es ist nicht eine Frage, ob die Schweiz, sondern wann die Schweiz 10 Millionen Einwohner zählen wird. Um die Auswirkungen auf Infrastruktur, Natur und Landschaft, darum müssen sich dann kommende Generationen kümmern. Was interessieren hier und heute die Prognosen von früher!

Christoph Riner, Grossrat SVP, Zeihen